

PROGRAMMINFORMATION

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Anstalt des öffentlichen Rechts

HA KOMMUNIKATION

Kantstraße 71 - 73

04275 Leipzig

Postanschrift 04360 Leipzig

FON +49.(0)341.300-6478

FAX +49.(0)341.300-6475

www.mdr.de

Änderungen und Ergänzungen zur 7. Programmwoche

MDR FERNSEHEN

Sonntag, 09. Februar 2025

Bitte Sendung ergänzen:

22:20

MDR Zeitreise    

Wie das Haustier zum Familienmitglied wurde

In fast jedem zweiten Haushalt lebt ein Tier. Hund, Katze, Vogel und Co. sind für die Halterinnen und Halter oft ein vollwertiges Familienmitglied. Dabei wurden Tiere über hunderte Jahre hinweg fast ausschließlich zum Verzehr gehalten. Erst am Ende des 19. Jahrhunderts kam es langsam in Mode, vor allem Hunde als Gefährten anzusehen.

Tierärzte erlebten während der letzten 50 Jahre einen Paradigmenwechsel - In den 70er Jahren wäre niemand auf die Idee gekommen, bei Kleintieren wie beispielsweise Kaninchen einen Ultraschall zu machen oder Blut abzunehmen. Heute werden hohe Summen für Behandlungen bezahlt, damit der vierbeinige Liebling überlebt. Hund, Katze, Vogel und Co. sind für die Halterinnen und Halter zum vollwertigen Familienmitglied geworden.

In sozialistischen Zeiten waren Kaninchen, Bienen und Hühner Nutztiere, um Versorgungslücken zu schließen. Jedes Fell wurde verwertet. "MDR Zeitreise" traf in Leipzig und Chemnitz die beiden ehemaligen Züchter Egon Uhlig und Bettina Wiedemann sowie den Kürschnermeister Horst-Uwe Bönisch. Sie erzählen vom Pelz-Boom, aber auch vom Zusammenbruch nach der Wende. Die Historikerin Anett Laue hat das "sozialistische Tier" erforscht und beantwortet unter anderem die Frage, warum Haustierhaltung in der

Leipzig, 06.01.2025

Seiten: 3

DDR zunächst offiziell nicht erwünscht war.

Wir blicken außerdem zurück in die Zeit, als im Nationalsozialismus das erste Reichstierschutzgesetz verabschiedet wurde. Der Magdeburger Autor Jan Mohnhaupt zeigt auf, wie perfide in der Nazi-Diktatur Tiere für Propagandazwecke missbraucht wurden. Allen voran der deutsche Schäferhund, der seither als Rasse-Ikone gilt. Noch heute ist die älteste Hunderasse, die schon seit 1899 gezüchtet wird, mit Vorurteilen belastet. Familie Meyer aus Sachsen züchtet Schäferhunde in dritter Generation und wir erleben die Tiere bei ihnen als Teil der Familie mit Kindern.

(MDR 03.04.2022)

Sonntag, 09. Februar 2025

Bitte Sendung ergänzen:

MDR DOK
23:35 Sprechende Schweine - KI übersetzt Tiersprache    
Film von Miki Mistrati

Stellen Sie sich vor, Sie betreten eine Welt, in der Schweine ihre Gedanken und Gefühle mitteilen können. Genau das passiert in diesem Film. Eine einzigartige Entdeckungsreise in die Welt unserer Nutztiere.

Ein internationales Wissenschaftsteam hat 2022 ein bahnbrechendes "Google-Translate" für Schweinegrunzen entwickelt - so erfahren wir Menschen mithilfe von KI erstmals von den Schweinen selbst, wie diese sich fühlen.

Für die Dokumentation hat die Produktionsfirma Snowman Produktions im Auftrag von NDR (Deutschland - Federführung), DR (Dänemark), SVT (Schweden), NRK (Norwegen) und RTS (Schweiz) eine Exklusivvereinbarung mit der internationalen Forscher*innengruppe geschlossen, um diese völlig neue Wissenschaft erstmals nicht im Labor, sondern im Alltag der Schweine anzuwenden. Dafür haben Mäster in Deutschland und Dänemark dem Filmemacher Miki Mistrati erlaubt, Tonaufnahmen von Schweinen in unterschiedlichen Produktionsformen aufzuzeichnen.

Ist ein Bioschwein glücklicher als ein konventionell gemästetes? Was erzählen uns die Freilandschweine? Die Wissenschaftlerinnen erhalten die Tonaufnahmen, ohne zu wissen, woher sie stammen, und analysieren, was die Schweine uns erzählen. Welche Schlüsse ziehen wir aus dem, was die Tiere uns mitteilen? Wie würde die Schweinemast aussehen, wenn die Schweine über ihre Lebensumstände selbst bestimmen könnten? Wie wichtig ist es für uns zu wissen, dass das Schnitzel auf dem Teller von einem glücklichen Schwein stammt?

Der Film führt die verschiedenen Bereiche zusammen - die Wissenschaft mit den Erzeugern von Schweinefleisch, Verhaltensforscher und Verbraucher - und er erzählt die Geschichte eines besonderen Schweines, die Geschichte von Rosalie. Sie floh als kleines Ferkel im Winter durch bittere Kälte vor dem Schlachter und lebt nun als dicke Sau und Haustier auf einer Milchviehzucht in Ostfriesland.

Ein Film zum Nachdenken über uns, über Tierwohl und über Nachhaltigkeit. Denn Schweine können jetzt mitreden.

(NDR)

Freitag, 14. Februar 2025

Bitte Thema, Experte und Thema ergänzen:

17:00

MDR um 4    

Neues von hier & Leichter leben

Pikante Auswahl: Gewürze - mit Sterneköchin Lisa Angermann

Kreative Rezepte, die viele unterschiedliche Gewürze verwenden, bringen Abwechslung und spannende Aromen in die Küche. Durch vielfältigen Einsatz von Gewürzen kann man Gerichte nach Belieben anpassen und immer neue, aufregende Geschmackserlebnisse entwickeln.
